

## **Schlussstrich für Van Laack : Traditionsmodegeschäft schließt in Dortmund**

Der Traditionsmodehändler „Van Laack“ schließt seinen Store in Dortmund an der Hansastrasse Ende September 2024 aus wirtschaftlichen Gründen.

Dortmund – Die Veränderungen in der Dortmunder Innenstadt sind unumstritten, und die Schließung des „Van Laack“-Stores an der Hansastrasse ist ein weiteres alarmierendes Zeichen für die Herausforderungen, mit denen der Einzelhandel konfrontiert ist. Nicholas Deters, der Inhaber des Modegeschäfts, hat entschieden, dass es an der Zeit ist, seinen Laden zu schließen, was viele Kunden und Modeliebhaber in der Region betroffen macht.

### **Wirtschaftliche Herausforderungen und Personalentscheidungen**

Die Schließung des Traditionsgeschäfts ist nicht allein auf wirtschaftliche Schwierigkeiten zurückzuführen, sondern verdeutlicht auch die veränderte Einkaufsatmosphäre in Dortmund. Immer mehr Kunden ziehen es vor, in große Städte wie Bochum, Düsseldorf oder Münster einzukaufen, wo sie eine höhere Aufenthaltsqualität und ein besseres Angebot erwarten können. „Die Situation für den inhabergeführten Einzelhandel ist alarmierend“, erklärt Deters und verweist auf die mangelnde Perspektive, die der Standort für kleine Geschäfte bietet.

### **Ein echter Verlust für die Gemeinde**

Die Schließung des „Van Laack“-Stores ist nicht nur ein harter Schlag für Deters selbst, der seit Jahren Mode und Stil in der Stadt vereinen wollte, sondern auch ein Verlust für die Dortmunder Gemeinde, die sich zunehmend mit der Herausforderung konfrontiert sieht, attraktive Einkaufsziele zu erhalten. Deters, der aus einer traditionsreichen Familie kommt, die fast ein Jahrhundert im Modegeschäft tätig ist, zieht sich mit Wehmut aus der Innenstadt zurück.

## **Die innerstädtische Entwicklung im Blick**

„Schauen Sie sich die Läden auf dem Westenhellweg an“, fügt Deters hinzu. „Hier findet man nur noch das Gewöhnliche, was man auch in anderen Städten bekommt.“ Diese Feststellung bringt die unmissverständliche Realität auf den Punkt – die Einzigartigkeit der Dortmunder Einkaufslandschaft ist stark bedroht, was möglicherweise auch die Anziehungskraft der gesamten Stadt verringert.

## **Ausverkauf und Abschied**

Der Ausverkauf in Deters' Geschäft hat bereits begonnen, und er plant, bis Ende September endgültig zu schließen. In einem Geschäft, das einst eine beliebte Anlaufstelle für modebewusste Dortmunder war, hängen jetzt nur noch einige reduzierte Kleidungsstücke. „Das Angebot, das wir früher hatten, ist längst nicht mehr vorhanden“, hebt Deters die Veränderungen hervor, die er in den letzten Jahren beobachten konnte.

## **Der Blick nach vorn**

Die Schließung des „Van Laack“-Ladens ist ein weiteres Beispiel dafür, wie der Einzelhandel in der Innenstadt von Dortmund unter Druck gerät. Es wird notwendig sein, innovative Ansätze zu finden, um die Attraktivität der Innenstadt wieder zu steigern. Während Deters sich auf den Abschied vorbereitet, bleibt die Frage, wie zukünftige Entwicklungen die wirtschaftliche

Landschaft in Dortmund prägen werden.

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**